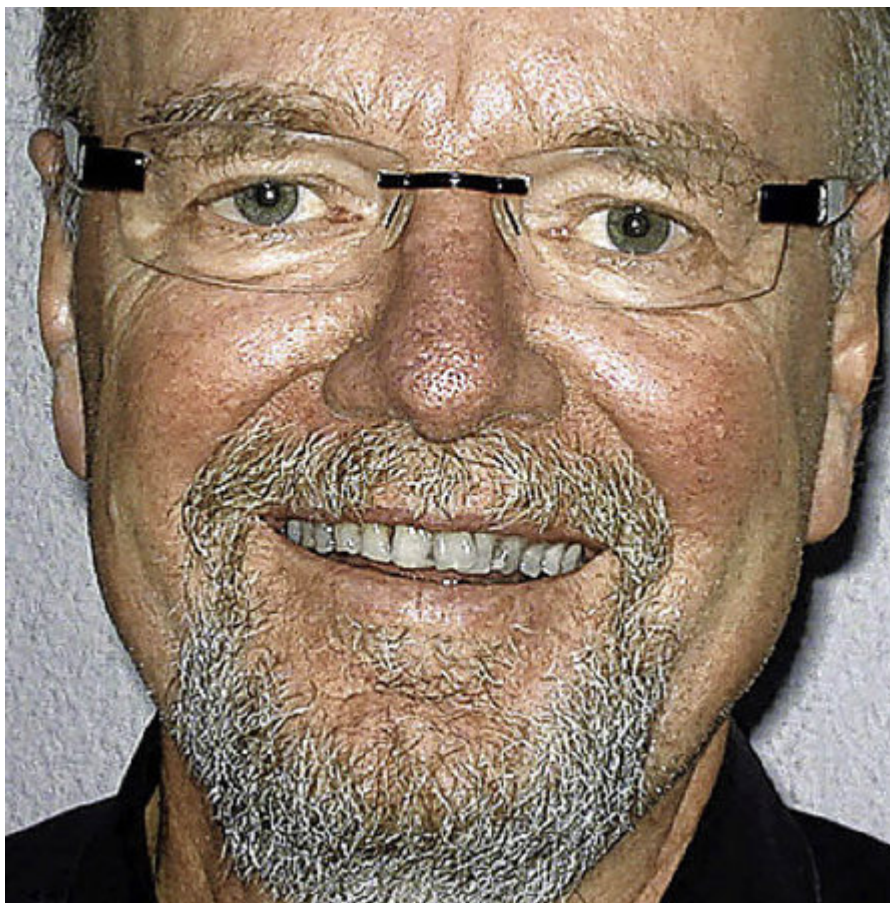


18. Oktober 2016

## Von der Kraft des Wassers

**WEILER KLANGRÄUME: Bei Martin Kutterer und Tonio Paßlick verschmelzen Sprache und Musik.**



Tonio Paßlick (links) und der Klangkünstler Martin Kutterer ergänzen sich auf faszinierende Weise. Foto: zVg

WEIL AM RHEIN (BZ). 18 Konzerte bietet das Projekt "Weiler Klangräume" am 21. und 22. Oktober an 14 verschiedenen Orten in der Stadt. In einer Serie stellt die BZ Teilnehmer und Spielorte vor. Heute: Lyrik, Klänge, Poesie und Musik in der Filterhalle des Weiler Wasserwerks mit Klangkünstler Martin Kutterer und Kulturamtsleiter Tonio Paßlick.

Der Klangkünstler Martin Kutterer und der Rezitator und Flötist Tonio Paßlick arbeiten gerne an der Verschmelzung von Sprache und Musik. Die beiden Musiker und Erzähler entführen am Freitag, 21. Oktober, um 19 Uhr in der surreal wirkenden Filterhalle des Wasserwerks in andere poetische, lyrische, klangliche Welten. Der Besucher taucht ein in Wasserwelten und erlebt die symbolische Kraft des Elementes mit Zitaten und Instrumenten aus verschiedenen Kulturen. Leonardo da Vinci beschrieb Wasser als "Blut des Planeten". Es ist der Urstoff allen Lebens und für das Leben auf der Erde unverzichtbar. Kutterer und Paßlick verknüpfen die Stimmungen von Texten und Gedichten von Eduardo Galeano, Pablo Neruda und anderen Autoren mit einer Klangcollage, die Instrumente mancher Erdteile und Kulturen umfasst: Kalimba, Hang, Flöte, Gong oder Fujara.

### **Martin Kutterer**

Martin Kutterer ist Perkussionist und Musiktherapeut. Die Faszination für außereuropäische Musik und Rhythmik führten ihn nach dem Studium an der Musikuniversität in Wien zu Ausbildungen bei Dudu Tucci und Reinhard Flatischer. Im Rahmen seiner Professur an der HKB in Bern leitete er mit Studierenden zahlreiche interdisziplinäre Projekte und Performances.

### **Tonio Paßlick**

Tonio Paßlick hat vor fast 20 Jahren die Gruppe der Weiler Erzähler gegründet und für die Landesgartenschau Grün 99 einen "Märchenwald" nach psychologischen Gesichtspunkten konzipiert. Der Kulturamtsleiter der Stadt Weil am Rhein ist als Musiker mit dem Trio Musica Antiqua Basel und anderen Ensembles gleichzeitig ein begeisterter Rezitator.

### **Filterhalle im Wasserwerk**

In der 1992 erbauten Wasserwerkzentrale (Am Wasserwerk 3 gegenüber vom Laguna-Badeland) sammelt sich das Weiler Trinkwasser, das rund 6,5 Jahre vom Feldbergmassiv bis in die Weiler Tiefbrunnen braucht. Das Trinkwasser wird aus den Brunnen in zwei je 1000 Kubikmeter fassende Behälter des Wasserwerks gepumpt bevor es in den 7000 Kubikmeter großen Hochbehälter "Kapf" im Rebberg gefördert und von dort aus an die Weiler Haushalte verteilt wird.

Man kann den Besuch des knapp einstündigen Konzerts verbinden mit dem Besuch des Konzerts der Saxophonband Groove 'n joy um 21 Uhr nebenan in der Stadtgärtnerei. Dort wird auch ein Aperó für Besucher beider Konzerte gereicht (im Eintrittspreis inbegriffen). Einlass im Wasserwerk ist um 18.30 Uhr.

**Karten** gibt es bei den Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und den bekannten Vorverkaufsstellen.

Weitere Informationen unter <http://www.weiler-klangraeume.de>

Autor: bz

WEITERE ARTIKEL: WEIL AM RHEIN

## **Kalkwerk nimmt Rolle als Kooperationspartner ernst**

Lehrerkollegium des Schulzentrums erhielt Gelegenheit, sich über den größten Arbeitgeber der Gemeinde ausgiebig zu informieren. **MEHR**

## **Neue Idee – großer Erfolg**

Die Veranstaltung Klangräume hat am Wochenende etwa 1000 Besucher zu 18 Konzerten gelockt. **MEHR**

## **AG Aufbruch soll's richten**

Kanderner SPD-Ortsverein hat das Neun-Punkte-Programm des Kreisverbands konkretisiert. **MEHR**